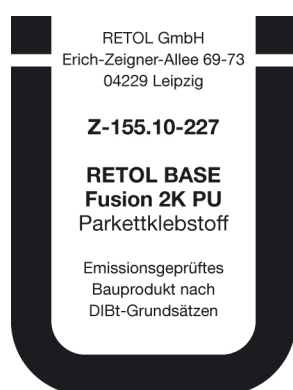


BASE Fusion 2K PU (Art.-Nr. 33 003 000)

Produktvorteile / Eigenschaften:

- Hohes Füllvermögen
- Schwundfrei aushärtend
- Lösemittel- und wasserfrei
- Geeignet auf Fußbodenheizung
- Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen
- Sehr emissionsarm: EMICODE EC1 R Plus



Anwendungsbereiche:

Parkettklebstoff für das Kleben von normgerechtem:

- 10 mm Massivparkett (Lamparkett) – nicht in Direktklebung
- Mosaik-, Hochkantlamellenparkett (auch 10 mm Hochkantlamelle)
- Mehrschicht-, Tafel- und Stabparkett
- Bambusparkett, Exotenhölzer
- Dielen aus allen Holzarten
- unbeschichteten Korkplatten

Auch geeignet für das Kleben von/auf:

- Laminatböden nach Angabe des Herstellers
- normgerechte zementäre und calciumsulfatgebundene Estriche
- normgerechten Gussasphaltestrich
- geeignete, für die Verlegung von Parkett freigegebene verschraubte Holzwerkstoffplatten und Gipsfaserplatten
- freigegebene RETOL Entkopplungs- und Unterlagsbahnen
- nichtsaugfähige Untergründe (gereinigte, festliegende Keramik und Natursteinplatten, Betonwerkstein, Metalle)

Nicht geeignet für den Einsatz unter nicht vollständig ausgelüfteter (nicht geruchsneutral) Räuchereiche.

Untergründe: Der Untergrund muss den Anforderungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und anderen nationalen Normen sowie den aktuellen TKB und BEB Merkblättern entsprechen. Das heißt u. a. druck- und zugfest, dauer trocken, riss- und staubfrei, eben und frei von haftungsmindernden Schichten sein. Ggf. ist der Untergrund fachgerecht mit geeigneten Verlegewerkstoffen zur Verlegereife zu bringen. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten. Beim Verlegen auf Fußbodenheizung sind vorhandene Messstellen auf ihre Feuchtigkeit zu prüfen (DIN 4725/4) bzw. muss nach dem „Schnittstellenkoordinationsprotokoll für beheizte Fußbodenkonstruktionen“ des Zentralverbandes Sanitär-Heizung-Klima verfahren werden. Für die Reststaubbinding von stabilen Untergründen (z.B. bei Calciumsulfat- und Trockenestrichen) kann der RETOL BASE Pri D eingesetzt werden. Poröse, raue, staubende oder wundgelaufene Stellen des Estrichs müssen mit verfestigendem Vorstrich behandelt werden. Wir empfehlen RETOL BASE Pri PU abgesandet mit RETOL BASE Quarzsand. Da der Klebstoff eine stark füllende Wirkung hat, erübrigt sich bei Parkett im Allgemeinen das Auftragen einer Spachtelmasse. Metallische Oberflächen, alte festliegende Nutzböden, wie keramische Fliesen, Terrazzo, Steinböden, sind grundzureinigen und nach Trocknung matt zu schleifen. Bei erdreichberührten Konstruktionen im Innenbereich muss der Untergrund gegen kapillaraufsteigende Feuchte abgesperrt werden. Metallische Oberflächen sind zu entfetten.

Verarbeitungshinweise: Parkettklebstoff und Härterkomponente sorgfältig mit dem RETOL TOOLS Universalrührer mischen, bis die Mischung einen homogenen Farbton hat. Ungemischten Klebstoff vom Rand des Gebindes nicht verwenden, sondern in einen zweiten Behälter (z. B. RETOL TOOLS Versiegelungseimer) umfüllen und nochmals umrühren. Nur so viel Gemisch anrühren, wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Bei Parkett ist auf eine möglichst vollflächige Benetzung im Riefenformat mit RETOL BASE

Fusion 2K PU zu achten. RETOL TOOLS Zahnpachtel TKB B3, B11 oder B15, abhängig vom Parkett, einsetzen. Für das Verlegen des Parketts sollte ein Wandabstand von ca. 1,5 cm eingehalten werden. Das Einlegen des Parketts kann sofort nach dem Klebstoffauftrag vorgenommen werden. Dabei ist zu prüfen, ob eine vollflächige, riefenförmige Benetzung der Parketrückseite erreicht wurde, ggf. Zahnleiste auswechseln. Da bei Reaktionsklebstoffen ein leichtes „Schwimmen“ des Parketts nicht vermieden werden kann, sollte die verlegte Fläche innerhalb der ersten 2 Stunden nicht betreten werden. Es empfiehlt sich die Verlegerichtung vom Parkett weg zu wählen, d. h. der Standort des Verlegers sollte auf dem Estrich sein. Hierauf ist beim Auftragen des Klebstoffes zu achten. Nach einer Abbindezeit von ca. 2 Stunden das Parkett nochmals anreiben bzw. anwalzen. Schleifen und Versiegeln ist unter Normbedingungen nach ca. 8-10 Stunden möglich. Die Schleifbarkeit verzögert sich bei niedrigen Temperaturen. Bei der Klebung von kritischen Parkettformaten auf Fußbodenheizung (z.B. Massivdielen, Buche, Bambus (massiv), 10 mm Hochkantlamelle) ist eine stabilisierende Grundierung mit dafür freigegebenen, abgesandeten Reaktionsharzgrundierungen notwendig. Zur Verminderung von Haftungsproblemen auf Reaktionsharzgrundierungen sind diese im Überschuss mit RETOL BASE Quarzsand abzusanden.

Bemerkungen: Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe / Parkett sind zu beachten! Bei oberflächenversiegeltem Parkett ist der Klebstoff RETOL BASE MS Plus zu empfehlen. Die Härterkomponente ist feuchtigkeitsempfindlich und muss gut verschlossen und trocken gelagert werden. Außerdem ist es ratsam, beim Auftragen des Parkettklebstoffes geeignete Handschuhe zu tragen, da die Reaktionskomponenten tief in die Haut eindringen und schwer zu entfernen sind. Empfehlungen und Verarbeitungsvorschriften der Parkethersteller sowie die technischen Datenblätter anderer Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

Zur besonderen Beachtung: Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind. Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Weitere Hinweise: Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Aufgrund der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten und der Verarbeitungsbedingungen sind diese Angaben unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Wir entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. In Zweifelsfällen bei unserer Anwendungstechnik rückfragen.

Technische Daten:

	Klebstoff	Härterkomponente
Zusammensetzung:	Polyurethan	Isocyanat
Farbe:	beige	bräunlich
Dichte:	ca. 1,75 g/cm ³	1,24 g/cm ³
Dichte der Mischung:	1,60 g/cm ³	
Konsistenz:	pastös	
Reiniger:	im frischem Zustand: Aceton; ausgehärtete Reste können nur noch mechanisch entfernt werden	
Verarbeitungstemperatur:	min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur, 35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65% °C	
Auftragsweise:	Zahnpachtel, Zahnung je nach Belagart und Unterboden, TKB B3 / B11 / B15 für Parkett	
Verbrauch:	je nach Auftragsart und Material: ca. 900-1000 g/m ² (TKB/B3), ca. 1100-1300 g/m ² (TKB/B11-B15)	
Mischungsverhältnis:	100 Gew.-Teile	12,5 Gew.-Teile
Topfzeit:	ca. 35–40 Minuten	
Einlegezeit:	ca. 40 Minuten	
Abbindezeit:	8–10 Stunden	
Lagerfähigkeit:	ca. 18 Monate ungeöffnet, originalverpackt, nur komplette Gebinde anrühren	
Lagerbedingungen:	kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5-30 °C)	
Frostempfindlich:	nein	
Kennzeichnung nach GHS:	keine	Kennzeichnung Härter beachten, siehe Sicherheitsdatenblatt
EMICODE:	EC1 R Plus	
GISCODE:	RU1	

Härter: enthält Isocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker: Giftnotruf Freiburg, Telefon 0761 19240 (für Deutschland)